

Sportplatz soll sonntags wieder Treffpunkt sein

Mitglieder des SV Breinig honorieren die bisherige Arbeit des neuen Vorstands und bestätigen die Führungsriege nach fünfmonatiger Amtszeit

Stolberg-Breinig. Unterirdisch sind die Herausforderungen vor dem Hintergrund der eventuellen Bergbauschäden „auf Schützhelde“. Die Stimmung bei der Jahreshauptversammlung des SV Breinig war es hingegen nicht.

Zwar blickte Breinigs 1. Vorsitzender Frank Laumen in seinem Bericht auf ein halbes Jahr „voller Turbulenzen“ zurück, doch im ganzen Verein sei nun eine Aufbruchstimmung erkennbar. Wohl auch, weil sich die 1. Mannschaft des SVB am letzten Spieltag in einem dramatischen Saisonfinale den Klassenerhalt in der Landesliga sicherte und Breinigs „Zweite“ auch in der nächsten Saison in der Kreisliga B kicken wird.

Stolz auf die Jugend

„Mit Stolz können wir auch auf die Jugendarbeit blicken“, sprach Laumen dem Nachwuchsbereich seines Clubs ein großes Lob aus. Dieser sei „trotz massiver Abwerbversuche anderer Vereine“ immer noch der größte in der Region.

Nach dem Rückzug des langjährigen Vorsitzenden Dieter Jollet hatte eine außerordentliche Mit-

gliederversammlung im Februar eine neue Vorstandsmannschaft um Frank Laumen gewählt, um einen Generationenwechsel an der Spitze des Vereins einzuleiten. Die bisherige Arbeit des Vorstands honorierten die rund 50 Mitglieder des SVB am Freitag auf ihrer turnusgemäßen Jahreshauptversammlung und bestätigten den neuen Vorstand einstimmig im Amt.

Neben Frank Laumen wurden Jürgen Koll (2. Vorsitzender), Michael Boßhammer (Geschäftsführer) und Siegfried Matheis (Hauptkassierer) in ihren Ämtern ebenso bestätigt wie Martin Breuer (Jugendleiter) und Hans-Dieter Hilgers (Tischtennisabteilung). Vakant bleibt indes das Amt des 2. stellvertretenden Vorsitzenden. Ein Nachfolger für Dennis Lange, der die Aufgabe nach einem halben Jahr wieder abtrat, soll zu einem späteren Zeitpunkt neu bestimmt werden.

Die Suche nach einem neuen Abteilungsleiter Fußball war hingegen erfolgreich: Heiner Flink wird Gerd Schnitzler auf diesem Posten beerben. Zu Beisitzern des Vorstands wurden Jürgen Ramers,



Sie wollen das Vereinsschiff auf Kurs halten (v.l.): Heiner Flink, Reimund Braun, Horst Walther, Jürgen Koll, Bert Kloubert, Frank Laumen, Martin Breuer, Hans-Dieter Hilgers, Michael Boßhammer und Jürgen Ramers. Foto: L. Franzen

Bert Kloubert, Reimund Braun, Horst Walther, Rainer Bengel, Thomas Menke, Lotte Münch, Walter Schornstein und Sebastian Koll gewählt.

Seinem Vorgänger sprach Frank Laumen seinen Dank für die Unterstützung des neuen Vorstands aus und überreichte Dieter Jollet die Urkunde des Ehrenvorsitzen-

den. Für ihre jahrzehntelangen Verdienste rund um den SV Breinig ehrte der Vorstand noch weitere Mitglieder: Thomas Koll, Luitpold Scheidl (silberne Ehrennadel), Rolf Gehlen, Rudolf Matheis, Heribert von Hoegen (goldene Ehrennadel), Bernd Lübberts, Arndt Hamacher, Siegfried Kaldenbach, Gün-

ter Kloubert (Ehrenkrug) und Gün-

ther Halbing (Ehrenmitgliedschaft). Ob die zahlreichen Ehrungen bereits mit der von Laumen beabsichtigten Stärkung des „Wirkungs“ im Zusammenhang standen, wie er nach seiner Wahl im Februar erklärt hatte, ist nicht bekannt.

Doch fest steht, dass es bei diesen symbolischen Akten nicht

bleiben soll: „Durch die Problematik der neuen Platzanlage herrschte lange Zeit Resignation, und das Vereinsleben lag brach. Nun wollen wir wieder zusammenwachsen und verstärkt im Ort mobilisieren, damit unsere Heimspiele zum Sonntagstreffpunkt werden“, erklärte Laumen nach seiner Wiederwahl. (lkf)